

Baugrund in Erfurt am teuersten

Aktuelle Daten übers Internet verfügbar

Erfurt. Baugrundstücke in Thüringen haben deutlich an Wert gewonnen. Die Bodenrichtwerte für Wohnhäuser sind im vergangenen Jahr gestiegen, wie das Landesamt für Vermessung und Geoinformation am Donnerstag in Erfurt mitteilte. Im Landesdurchschnitt habe es zwischen 2014 und dem vergangenen Jahr eine Steigerung um 9,3 Prozent gegeben. Bei baureifen Grundstücken für Gewerbe blieb der Wert nach Angaben einer Sprecherin nahezu unverändert.

Am teuersten sind demnach erschlossene Flächen für Wohnhäuser in Erfurt. Dort seien Spitzenwerte von bis zu 252 Euro je Quadratmeter erreicht worden, hieß es. In Jena wurden bis zu 186 Euro verlangt. Im Altenburger Land waren es dagegen 24 Euro pro Quadratmeter.

Der Bodenrichtwert gibt den durchschnittlichen Wert von Grundstücken in einer bestimmten Lage an. Grundlage sind die Kaufverträge des Vorjahres, in diesem Fall von 2016. Vergangenes Jahr wurden laut Landesamt 17 500 Werte ermittelt. Sie können auf dem Geoportal des Landes abgerufen werden. (dpa)